

PILGER DER HOFFNUNG

Pastoraler Raum Gerolzhofen

Momentaufnahme
2024

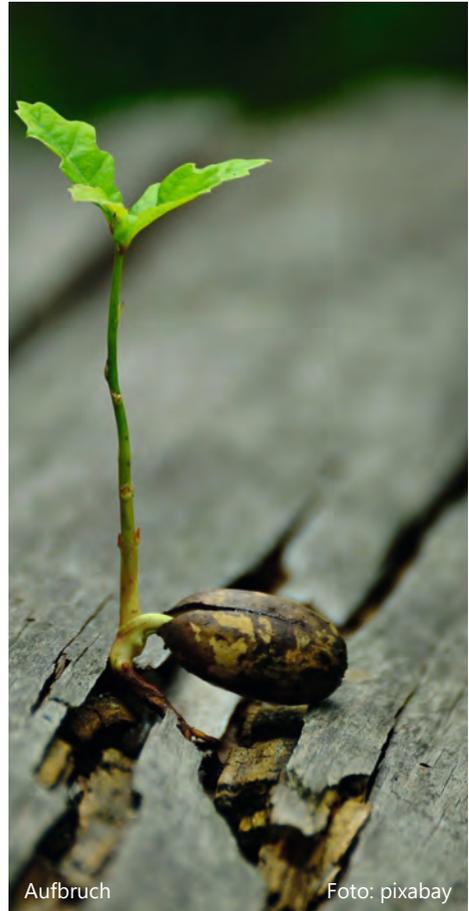


 **Bistum Würzburg**
Christsein unter den Menschen

Aus dem Inhalt

Inhalt Impressum	2
Vorwort	3
Pastoraler Raum Daten u. Zahlen	4
Rat im Raum	5
Blick in die Diözese	7
Gemeinsame Gottesdienste	8
PG „St. Franziskus am Steigerwald“	10
PG „St. Raphael“	12
PG „Kirche am Zabelstein“	14
PG „Marienhain“	16
Pastoraler Raum Aktuelles Thema	18
Ministranten im Pastoralen Raum	19
Taufkatechese	21
Firmkatechese	22
Ehekatechese	23
Katholische öffentliche Bücherei	24
Verbände	25
Gemeindec Caritas	26
Senioren	28
Trauerpastoral	29
Kinderseite	30
Das Heilige Jahr	31
Impuls zum Heiligen Jahr	32

Titelfoto: Pfarrer Thomas Amrehn



Aufbruch

Foto: pixabay

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum Gerolzhofen

V.i.S.d.P.: Thomas Amrehn (Koordinator)

Anschrift der Redaktion:

Kirchgasse 6, 97509 Kolitzheim

Telefon: 09723/1433

E-Mail:

pfarrei.unterspiesheim@bistum-wuerzburg.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Auflage: 5.000 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Blühende Landschaften?

Ein tolles Bild, dieser Blick aus den Fenstern der Bischwinder Kappel auf unsere fränkische Landschaft, auf blühende Felder. Wachsende, blühende Felder vor Augen - ein starkes Hoffnungsbild. Da blüht etwas auf, da wächst etwas neues heran, da gibt es Entfaltung. Dieses blühende Landschaftsbild erinnert mich an die Fernsehansprache, die der Bundeskanzler Helmut Kohl am Vorabend der Wiedervereinigung gehalten hat. Er erklärte damals, er sei „mehr denn je davon überzeugt, dass wir in den nächsten drei bis vier Jahren in den neuen Bundesländern blühende Landschaften gestalten werden.“

Große Worte. Aber haben sie sich trotz großer öffentlichen Investitionen, trotz Solidaritätszuschlag erfüllt?

Das Fensterbild der Bischwinder Kappel lässt mich auch fragen: Wie steht es um die blühenden Landschaften in unseren Pfarrgemeinden, in unserer Kirche? Wo sehe ich sie? Wo wächst etwas neues heran? Wo sehe ich einen hoffnungsvollen Aufbruch?

Da nehme ich eher eine resignative Stimmung in unserer Kirche wahr: Die Leute laufen uns davon. Die Gottesdienstbesucherzahlen sinken ständig. Den Kontakt zu den jungen Menschen haben wir verloren. Die ehrenamtlich Engagierten kommen an den Rand ihrer Kräfte und werden immer weniger. Viele Pfarrgemeinden machen sich Sorgen: Finden sich wieder Bereitwillige für die Kirchenverwaltungswahlen im November 2024, die Verantwortung übernehmen? Blühende Landschaften?

Ich muss an den Propheten Jeremia denken. Er sieht vieles in seinem Volk im Argen liegen. Er selbst traut sich nichts zu, neigt

zur Depression. Da stupst ihn Gott an und fragt ihn: „Was siehst du, Jeremia?“ Und Jeremia antwortet: „Einen erwachenden Mandelzweig sehe ich!“ (Jer 1,11).

Jeremia sieht nichts Besonderes. Einen Mandelzweig, der aufblüht, einen Moment sanften Aufbruchs. Er wird ihm aber zu einer Mahnung und zugleich zu einem Hoffnungszeichen. Wie leicht kann man die kleinen Zeichen des Aufblühens übersehen, wie leicht kann man kleine Aufbrüche verpassen. Es ist so wichtig, dafür ein waches Auge zu haben.

Liebe Leser und Leserinnen! Wir werden in naher Zukunft wohl kaum unsere kirchliche Landschaft als blühenden Paradiesgarten erleben. Aber allen, denen Kirche noch ein Wert und ein Anliegen ist, wird heute wie einem Jeremia damals die Frage gestellt: Was siehst du? Wo siehst du in einer winterlichen Kirche die kleinen blühenden Mandelzweige in deiner Gemeinde, die Momente eines sanften Aufbruchs?

Von Herzen wünsche ich uns solche Augen. Ich wünsche uns die Haltung des jüdischen Dichters Schalom Ben-Chorin, der einmal schrieb:

„Wenn ich an kalten Februartagen auf den Balkon vor meinem Arbeitszimmer trat, fiel mein Blick immer wieder auf diesen Mandelbaum, der bereits weiß-rosa Blütenblätter zeigte, wenn alle anderen Bäume ringsum noch winterlich kahl blieben ... Wenn ich aber verzagt und hoffnungslos dem kommenden Tag entgegenblickte, haben mich der Mandelbaum und seine geflüsterte Botschaft gestärkt.“

Pfarrer Stefan Mai

Daten und Fakten

Der Pastorale Raum Gerolzhofen ist eine pastorale Größe, die sich zusammensetzt aus den vier Pfarreiengemeinschaften „St. Franziskus am Steigerwald“ mit 6204 Katholiken, „St. Raphael“ mit 1628 Katholiken, „Kirche am Zabelstein“ mit 3375 Katholiken und „Marienhain mit 3538 Katholiken. (Stand:04.07.2024)

Er ist eingebunden in das Dekanat Schweinfurt:

Dekanat Schweinfurt

Dekan Stefan Kömm, Pfarrer (Niederwerrn)
Stellvertretender Dekan Stefan Mai, Pfarrer (Gerolzhofen)
Stellvertretender Dekan Christoph Warmuth, Teampfarrer (Schweinfurt)

Dekanatsbüro Schweinfurt

im +plus.punkt - Katholische Kirche in der Region
Schultesstr. 21 97421 Schweinfurt
Tel. 09721/70 25-0 Fax 09721/70 25-55
dekanatsbuero.sw@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Leitung: Andreas Heinelt
Tel. 09721/70 25-52

Verwaltung: Katharina Klug
Tel. 09721/70 25-51

Verwaltungsreferentin: Monika Brand
für den Pastoralen Raum Gerolzhofen
Tel. 09721/70 25-56
monika.brand@bistum-wuerzburg.de

Das Dekanatsbüro untersteht direkt dem Generalvikar. Das räumliche Arbeitsgebiet umfasst das Dekanat Schweinfurt mit der Stadt und dem Landkreis Schweinfurt. Als „Servicestation“ unterstützen wir die Gruppen und Verbände sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den pastoralen Räumen, den Pfarreiengemeinschaften und Einrichtungen im Dekanat Schweinfurt.

Pastoraler Raum Gerolzhofen

Kurator: Stefan Mai, Pfarrer

Koordinator: Thomas Amrehn

Verwaltungsreferentin: Monika Brand

Rat im Raum: Iris Horn, Arno Pohli

Seelsorgskonferenz und Verantwortlichkeit:

Andreas Engert: *Ehepastoral*
Arno Pohli: *Rat im Raum/Ehrenamtsarbeit*
Birgit Kestler: *Familienseelsorge*
Damian Ikejama: *Mitarbeitender Priester*
Franziska Reichert: *Ministrantenpastoral*
Günter Höfler: *Öffentlichkeitsarbeit*
Günter Schöneich: *Seniorensorge*
Iris Horn: *Rat im Raum/Ehrenamtsarbeit*
Josef Pohli: *Taufkatechese/Religionsunterricht/Schulpastoral*
Maximilian Heuring: *Firmkatechese/Jugendarbeit-verbandlich/KÖB*
Stephan Tengler: *Drehscheibe Caritas/Einzelprojekte/Trauerbegleitung*
Susanne Gessner: *Gemeindecaritas*
Thomas Amrehn: *Gottesdienst und Liturgie*
Jens Johanni: *Erwachsenenverbände*

Pastorale Entwicklung im Blick

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesen Zeilen stelle ich Ihnen und euch den „Rat im Raum“ vor. Es ist das oberste Pastoralgremium in unserem Raum Gerolzhofen, bestehend aus ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinden und hauptamtlichen Seelsorgern. Im Mai 2022 fand die erste Sitzung des „Rates im Pastoralen Raum Gerolzhofen“ statt. Es trafen sich die acht Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrgemeinderäte der vier Pfarreiengemeinschaften St. Franziskus am Steigerwald (Gerolzhofen), St. Raphael (Unterspiesheim), Marienhain (Herlheim) und Kirche am Zabelstein (Traustadt). Mit der Koordinationsgruppe, die aus Kurator Pfr. Stefan Mai, Pfarrer Thomas Amrehn und Susanne Gessner (Caritas) besteht, bilden sie dieses neu installierte Gremium.

Wir, die Mitglieder des „Rates im Pastoralen Raum“, haben die Aufgabe, die pastorale Entwicklung im Raum im Blick zu haben. Das wiederum bedeutet für uns mit den ehrenamtlich Engagierten der verschiedenen Gremien und all denen, denen Kirche und Glauben am Herzen liegen, gut in Kontakt zu sein, Hörende zu sein und engagiert Vernetzungsarbeit zu übernehmen. In der nächsten Ausgabe des „Gemeinsamen Pfarrbriefes“ werden wir uns persönlich etwas näher vorstellen.

Bereits seit 2016 entwickelten die Haupt- und Ehrenamtlichen im Raum GEO Seelsorgeprojekte, die sich mittlerweile gut etabliert haben und selbstverständlich weiterentwickelt werden, bzw. neu aufgestellt wurden. Dazu gehören z.B. die gemeinsame Vorbereitung auf die Sakramente der Taufe, der Firmung und Ehe, Ministranten- und Ministrantinnenarbeit, Seniorensel-

sorge, Seelsorge Sterben, Tod und Trauer, Angebote der Kreis- und Orts Caritas.

Gemeinsam durften wir 2022 an Christi Himmelfahrt im Garten des Pfarrer-Hersam-Hauses mit Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran und vielen von Ihnen und euch die Errichtung des „Pastoralen Raums Gerolzhofen“ im Gottesdienst feiern. Zu Beginn stellten sich die Haupt- und Ehrenamtlichen, die Gremien und (Alters-)Gruppen einander vor. Im Verlauf des Gottesdienstes wurde deutlich, dass viele Menschen dem „Projekt Pastoraler Raum“ noch sehr skeptisch gegenüberstehen, und dennoch konnte man sich gemeinsam auf den von einer Trompete vorgegebenen Grundton „a“ einstimmen. Sich auf etwas Neues einzulassen, erfordert immer Engagement, Neugier und Vertrauen. Haben wir Mut dazu!

Die Wertschätzung der Ehrenamtlichen liegt uns im Rat im Raum sehr am Herzen. Wir Laien und unsere Hauptamtlichen wissen alle, was EHRENAMTSARBEIT bedeutet. Es gehört Herzblut dazu, sich oftmals neben Familie und Beruf zu engagieren. Es gehören Menschen im persönlichen Umfeld dazu, die diese gemeinwohlorientierte Arbeit mitbegleiten. So überlegten wir gemeinsam, wie wir denn „DANK“ sagen könnten. Für die Mitglieder der Kirchenverwaltungen, denn deren Amtszeit läuft im Herbst 2024 aus, wurde im Frühjahr ein gemeinsamer Abend organisiert. An diesem wurden fachliche Informationen ausgetauscht, doch im Mittelpunkt stand ein herzliches „DANKESCHÖN“ bei kulinarischen Genüssen und musikalischer Unterhaltung. In den nächsten Jahren wollen wir für all die weiteren ehrenamtlich Engagierten (Lektoren, Blumenschmücker, Mesner,

RAT IM RAUM

Reinigungskräfte...) aus unseren Pfarreiengemeinschaften ähnliche Dankesfeste planen und durchführen.

Mit Arno Pohli (Gemeindeteam Zeilitzheim) versuche ich Bindeglied zwischen den Ehrenamtlichen und den Hauptamtlichen, sowie auf Dekanatsebene zu sein. Im Diözesanrat vertritt Werner Zinner (Bischwind) die Interessen unseres Raumes. Im Blick auf die Zukunft ermutige ich uns alle, aufeinander zuzugehen, auf Augenhöhe zu begegnen und unseren Glauben zu leben. Deshalb lade ich herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst in unserem Pastoralen Raum Gerolzhofen am 13.10.2024 um 10:00 Uhr in die Pfarrkirche Gerolzhofen ein. An diesem

Tag entfallen vormittags die Gottesdienste in den Ortschaften, damit wir wirklich zusammen Mahlgemeinschaft erleben und im Anschluss in ungezwungener Atmosphäre einander begegnen können.

So wünsche ich uns allen einen wunderschönen Sommer, wohltuende Begegnungen und Erlebnisse und die Gewissheit, in Gottes Hand getragen zu sein. Für den „Rat im Pastoralen Raum“ herzlichst,

Für den „Rat im Pastoralen Raum“ herzlichst,

Iris Horn

PGR-Vorsitzende - Kirche am Zabelstein

Kirche(T)räume - Let's talk about ...

In diesem Jahr steht das Gerolzhöfer Licht-Sound-Projekt bei seiner mittlerweile sechsten Auflage unter dem Titel „Let's talk about...“.

Die Liedauswahl umfasst dabei ganz unterschiedliche Musiker und Bands, deren Liedtexte sich mit dem Thema Zeit beschäftigen.

Termine: 25.10.2024 19:00 Uhr - 20:30 Uhr - 22:00 Uhr

Ort: Stadtpfarrkirche Marktplatz

Eintritt:	Erwachsene		10 €
	Jugendliche	14-18 Jahre	6 €
	Kinder	bis 14 Jahre	frei

Kartenvorverkauf: Tourist-Information Gerolzhofen

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

Prävention gegen sexualisierte Gewalt – Förderung eines grenzachtenden Umgangs

„Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist integraler Bestandteil der kirchlichen Arbeit mit allen Menschen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen sowie schutz- und/oder hilfebedürftigen Erwachsenen. Ziel von Prävention im Bistum Würzburg, mit seinen kirchlichen und caritativen Institutionen und Verbänden ist es, eine Kultur des achtsamen Miteinanders zu praktizieren und weiterzuentwickeln sowie im Geiste des Evangeliums und auf der Basis des christlichen Menschenbildes einen sicheren Lern- und Lebensraum zu bieten.“

(Aus der Präventionsordnung für das Bistum Würzburg)

Derzeit setzen die Kirchenverwaltungen Schutzkonzepte zum grenzachtenden Umgang und zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt in Kraft. Diese Aufgabe obliegt ihnen, weil sie die Rechtsträger unserer Pfarreien sind.

In einem zweiten Schritt, der ebenfalls bereits angelaufen ist, führen die Gruppierungen unserer PGs sogenannte Risiko- und Schutzanalysen durch. Gemeinsam machen sie die Augen auf und schauen hin, wo es in ihrem Alltag zu grenzverletzendem Verhalten bis hin zu sexualisierter Gewalt kommen könnte und welche begünstigenden Faktoren dafür eventuell bestehen. Auf Grundlage dieser Analyse werden dann begünstigende Faktoren minimiert und gemeinsame Regeln im Umgang miteinander ausgearbeitet. So soll für alle transparent werden, wie wir miteinander in Kirche zusammenleben, sich jeder bei uns wohlfühlen können und falsches Verhalten verhindert werden.

Info

Ansprechperson im Pastoralen Raum:

Maximilian Heuring

Pastoralreferent, Präventionsberater

maximilian.heuring@bistum-wuerzburg.de

Handy: 0151/41352891

Kontakt für Personen, die von einem Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt begangen durch Haupt- oder Ehrenamtliche der Diözese Würzburg erfahren haben:

Kerstin Schüller

intervention@bistum-wuerzburg.de

Tel.: 0931/386-10 004

In akuten Notfallsituationen auch:
Polizei 112

Noch ein Pfarrbrief mehr?

So wird sich mancher fragen, der diese Veröffentlichung „Momentaufnahme“ in Händen hält. Die Verantwortlichen im Pastoralen Raum bitten Sie um eine Rückmeldung!

Nach neuen Umfragen gehört die Form des „Pfarrbriefes“ in Deutschland weiter zu den ganz Großen in der kirchlichen Medienbranche. Er ist und bleibt für absehbare Zeit „das kirchliche oder religiöse Medium, das von Katholiken mit Abstand am häufigsten genutzt wird“. Dies hängt sicher mit der Altersstruktur der Gläubigen zusammen, aber auch mit der Form des Verteilens. Dort, wo Jugendliche und Erwachsene durch das Verteilen des Mediums Pfarrbrief an die Briefkästen und Türen der Menschen kommen, werden sie

” zu Aposteln unserer Zeit, indem sie ein Zeugnis ohne Worte geben oder zu Bekennern werden, indem sie den Anfragen (und auch Vorwürfen) der Nächsten Stand halten, die Gott ihnen an die Seite gestellt hat.“

Papst Franziskus

Neuer Wein in neue Schläuche?

Die Veränderungen der Seelsorgsstrukturen in unserer Diözese Würzburg durch die Schaffung der Pastoralen Räume bedingen nun auch neue Strukturen der Pfarrbriefarbeit, wenn man sich für diese Form der Öffentlichkeitsarbeit entscheidet. Deswegen bieten die Verantwortlichen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit das PEIQ-System für die Redaktionsarbeit eines gemeinsamen Pfarrbriefes an. Als Koordinator des Pastoralen Raumes habe ich die Aufgabe übernommen, allen katholischen Haushalten, eine Art „Ansichtsexemplar“ in die Hand zu geben, das in jeglicher Hinsicht (Titel, Aufmachung, Umfang, Inhalt etc.) diskutiert werden soll. Dabei unterstützen mich tatkräftig Pfr. Günter Höfler und Daniela Weigand, die sich einführen ließen in das Arbeitssystem „PEIQ“, Johannes Simon und Adrienne Uebbing aus dem Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit. Sie erinnern uns daran, dass ein gemeinsamer Pfarrbrief die Redaktionsarbeit der ehrenamtlichen Redakteure in unseren Gemeinden enorm aufwertet und vor allem vernetzen kann. So wäre auch in Zukunft der Informationsfluss in allen Ebenen (Bistum, Pastoraler Raum, Pfarreiengemeinschaft, Einzelgemeinde vor Ort) sicher gestellt und bliebe in der Hand der Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie erhalten durch die Arbeit mit dem PEIQ-System Möglichkeiten, die man zuvor weniger beachtete, weil sie oft zu kostenintensiv schienen.

In Zukunft könnte der gemeinsame Pfarrbrief und der Pfarrbrief mit der Gottesdienstordnung wie wir ihn alle kennen zusammen(gebunden) veröffentlicht werden. Was meinen Sie dazu?

Pfarrer Thomas Amrehn

Bischwinder Kapelle

Fatima-Andachten am 13. des Monats

- ▶ **13.08.2024 19:00 Uhr Andacht**
(Diakon Bernd Wagenhäuser, Theres)
- ▶ **13.09.2024 19:00 Uhr Andacht**
(Diakon Erich Müller, Rauenebrach)
mitgestaltet vom Männerchor Mönchstockheim
- ▶ **13.10.2024 19:00 Uhr Andacht**
(Diakon Manfred Griebel, Haßfurt)
mitgestaltet vom Landfrauenchor Gerolzhofen

60. Kapellenfest: „Hoffnungsort inmitten der Felder“

- ▶ **27.07.2024 10:00 Uhr Messfeier**
anschl. Möglichkeit zum Mittagessen
Festbetrieb bei Kaffee und Kuchen
ab 15:00 Uhr Trauschter Musikanten

Gemeinsame Gottesdienste

Unter dem Motto „Hoffnungsort - inmitten der Felder“ finden am **11.08.2024** (Pfr. Mai-PG-St. Franziskus), **08.09.2024** (Pfr. Amrehn - PG-St. Raphael) und **15.09.2024**

(Pfr. Amrehn - PG-St. Raphael) jeweils um 18 Uhr ein Gemeinsamer Gottesdienst des Pastoralen Raums Gerolzhofen statt.

Unter dem Motto „Mein Hoffnungsort“ gibt es ab Dezember am 2. Sonntag im Monat gemeinsame Gottesdienste des Pastoralen Raums Gerolzhofen mit anschließender Begegnung im Heiligen Jahr 2025. Auftakt ist am Hochfest der ohne Erbschuld empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

- ▶ **08.12.2024 18:00 Uhr**
Domvikar Paul Weismantel (Würzburg) gibt Zeugnis von seinem Hoffnungsort. Anschließend Begegnung und Gespräch vor der Kapelle. Glühweinausschank.



Heiraten im Heiligen Jahr 2025

Sie wollten schon immer einmal kirchlich heiraten, und sind nur noch nicht dazu gekommen? Wäre dann das Heilige Jahr 2025 nicht eine gute Gelegenheit? Wir würden uns freuen, wenn Sie sich das Ja-Wort für Ihren gemeinsamen Lebensweg an der Bischwinder Kapelle geben. Nehmen Sie bitte einfach Kontakt mit uns auf!

Foto: Pfarrer Thomas Amrehn

Pastoraler Raum Gerolzhofen

Bischwinder Kapelle – Hoffnungsort inmitten der Felder
(Kath. Kirchenstiftung St. Wendelin Bischwind)
Verantwortlich: Kirche am Zabelstein, Voit-von-Rieneck-Str. 1, 97499 Donnersdorf
Telefon: (0 95 28) 4 33; E-Mail: pfarrei.traustadt@bistum-wuerzburg.de
www.kirche-am-zabelstein.de

AnsprechpartnerInnen

Seelsorger:



Pfarrer Stefan Mai

Leiter der Pfarreiengemeinschaft
Mitglied im Priesterrat / Diözesanpastoralrat
Geistlicher Begleiter des Diözesanrates
Tel. 09382/975214
E-Mail: stefan.mai@bistum-wuerzburg.de



**Pastoralreferent
Josef Pohli**

Tel.: 09721/3181447
E-Mail: josef.pohli@bistum-wuerzburg.de



**Pastoralreferent
Stephan Tengler**

Tel.: 09721/9424208
E-Mail: stephan.tengler@bistum-wuerzburg.de



**Pastoralreferentin
Franziska Reichert**

E-Mail: franziska.reichert@bistum-wuerzburg.de



**Mitarbeiternder Priester
Pfarrer Titus Ojonyi**

E-Mail: titusoj2@gmail.com



**Mitarbeiternder Priester
Matthias Konrad Pfr. i.R.**

Tel. 09382/2059474
E-Mail: matthias.konrad@bistum-wuerzburg.de



Karl-Heinz Sauer

Organist, Kantor
Kirchenmusiker
E-Mail: kh.sauer@bistum-wuerzburg.de

Klaus Schanz

Mesner / Hausmeister

Öffnungszeiten Pfarrbüro Gerolzhofen:

Montag / Mittwoch / Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 09382/9752-0

Salzstr. 11, 97447 Gerolzhofen

E-Mail: pfarrei.gerolzhofen@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.pg-st-franziskus.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberschwarzach:

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Tel.: 09382/8460

E-Mail: pfarrei.oberschwarzach@bistum-wuerzburg.de

Handthaler Straße 6, 97516 Oberschwarzach

Beschäftigte im Pfarrbüro:



Ingrid Christ

E-Mail: ingrid.christ@bistum-wuerzburg.de



Luise Mai

E-Mail: luise.mai@bistum-wuerzburg.de



Karin Oberst

Frau Oberst ist nur am Dienstag von 14:00 - 17:00 Uhr zu erreichen.

Sie ist zuständig für die Belegung des Pfarrer-Hersam-Hauses

E-Mail: karin.oberst@bistum-wuerzburg.de

In dringenden Angelegenheiten und bei einem Sterbefall wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Pfarrer Mai, Tel. 09382/975214

Kirchenpfleger:

Gerolzhofen: Hubert Zinkl

Oberschwarzach: Karl Helmich

Frankenwinheim: Uwe Weber

Brünstadt: Bernhard Lenhart

Schallfeld: Lothar Riedel

Lülsfeld: Martin Ament

Vorsitzende der Gemeindeteams:

Gerolzhofen: Anja Iff

Oberschwarzach: Sonja Rößner

Frankenwinheim: Bettina Roth

Brünstadt: ./.

Schallfeld: Katja Mangold

Lülsfeld: Marlene Briegert

AnsprechpartnerInnen

Seelsorger:



Pfarrer Thomas Amrehn

Tel.: 09723/1433 Handy: 0175/7649655

E-Mail: pfarrei.unterspiesheim@bistum-wuerzburg.de

Pfarrhaus, Kirchgasse 6

Beicht- und Seelsorgsgespräche nach tel. Vereinbarung



Diakon i. R. Günter Schöneich

Tel.: 09723/3688

E-Mail: guenter.schoeneich@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 09:00 - 11:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr (befristet bis 31.12.24)

Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 09723/936418

Kirchgasse 8 (barrierefreier Zugang)

E-Mail: pfarrei.unterspiesheim@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.pg-st-raphael.de

Beschäftigte im Pfarrbüro:



Daniela Weigand

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück. Messintentionen bestellen Sie bitte rechtzeitig (vierteljährlich) voraus.

Kirchenpfleger:

Unterspiesheim: Matthäus Nöth

Oberspiesheim: Waldemar Gottscholl

Gernach: Michael Werner

Gesamtpfarrgemeinderat:

Unterspiesheim: Inge Henkel, Alexandra Göbel

Oberspiesheim: Heidi Reißner, Katharina Nick

Gernach: Karin Johe-Nickel, Johanna Nickel

Ehrenamt im Pastoralen Raum

„ Ich brenne für ...

lautete eine Nachdenkübung am Beginn des gemeinsamen Weges im Pastoralen Raum Gerolzhofen.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen engagierte Ehrenamtliche aus unseren Gemeinden vorstellen, die „brennen“ in ihrem ehrenamtlichen Dienst.



„Geschmücktes Gotteslob“ nannte sich ein Fortbildungstag im April diesen Jahres. Erstmals trafen sich über 23 Frauen, darunter auch aus unserem Raum Gerolzhofen, die als Neustarterinnen oder langjährige Ehrenamtliche den Dienst im Blumenschmuck unserer Gemeinden übernommen haben. Nach einer Einführung zu Fragen des Kirchenraumes und des Kirchenjahres zeigten Paula Claassen (Gernach) und Gabi Berchtold (Gernach), selbst über ein Vierteljahrhundert in Gernach tätig, eine Anleitung zum Umgang mit der Form des „Steckigels“ und gaben hilfreiche Einblicke in ihre Tätigkeit. Dann machten sich die Teilnehmerinnen selbst an das Werk und gestalteten mit mitgebrachtem und vor Ort

Text und Fotos: Pfarrer Thomas Amrehn



AnsprechpartnerInnen

Seelsorger:



Pfarrer Günter Höfler

Tel.: 09528/433

E-Mail: guenter.hoefler@bistum-wuerzburg.de



Diakon Jens Johanni

Tel.: 0175/2056831

E-Mail: jens.johanni@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Gerne können Sie uns auch per Telefon, E-Mail oder Fax kontaktieren:

Telefon: 09528/433 Fax: 09528/950119

E-Mail: pfarrei.traustadt@bistum-wuerzburg.de

Voit-von-Rieneck-Straße 1, 97499 Donnersdorf

Homepage: www.kirche-am-zabelstein.de

Beschäftigte im Pfarrbüro:

Katharina Hebenstreit und **Barbara Kaiser** stehen Ihnen für Ihre Anliegen im Pfarrbüro gerne zur Verfügung.

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie eine Nachricht auf dem AB hinterlassen. Dieser wird in der Regel zeitnah abgehört.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte folgende Telefonnummer: 09528 / 9500087.

Aktuelle Informationen, insbesondere unsere Gottesdienstordnung, sind auf unserer Internet-Seite abrufbar: www.kirche-am-zabelstein.de

Zu unserer Pfarreiengemeinschaft gehören folgende **Kirchengemeinden**:

Bischwind, Dingolshausen, Donnersdorf, Dürrfeld, Falkenstein, Hundelshausen, Kleinrheinfeld, Michelau, Pusselsheim, Traustadt und Vögnitz. Dann gibt es noch (ohne Kirchenstiftung): Altmannsdorf, Hainachshof, Neuhausen, Neuhof, Prößberg und Tugend-dorf.

Der Pfarrgemeinderat der PG wird geleitet von Iris Horn und Ida Müller.

Die Bischwinder Kapelle

Die Gründungslegende erzählt vom Soldaten Johann Georg Mitnacht, der im Heer Prinz Eugens 1696 gegen die Türken zog und dort in Gefangenschaft geriet. Schreckliche Folterungen und den grausamen Tod in siedend-heißem Öl vor Augen, flehte er die Muttergottes um Hilfe an und gelobte, eine Kapelle zu erbauen, wenn er den Boden seiner Heimat noch einmal betreten dürfe. In der darauf folgenden Nacht war es ihm, als würde er durch die Lüfte getragen, und als er am Morgen erwachte, fand er sich in seiner fränkischen Heimat bei Bischwind wieder. Mitnacht erfüllte sein Gelübde und erbaute zum Zeichen seines tief empfundenen Dankes die Kapelle „Maria Hilf“. Diese erste Kapelle, die etwa zwei mal zwei Meter groß war, wurde 1708 von Johann Georg Mitnacht errichtet. Zur Mitte des 19. Jahrhunderts hin war diese jedoch so baufällig geworden, dass man sie 1847 abriß und 1850 neu aufbaute. Doch schon bald erwies sich auch der Neubau als mangelhaft und zudem zu klein, so dass man einen größeren Bau in Angriff nahm: Eine zentrale Rolle nahm hier der tatkräftige Arzt und Pfarrer Josef Eckert ein, der am 14. Mai 1874 den Grundstein zu einem Neubau im neugotischen Stil legen ließ und großzügig eigene Gelder zuschoss. Am 12. September 1875 wurde die neue Kapelle geweiht.

Das Innere der Bischwinder Kapelle präsentiert sich bis heute einheitlich im neugotischen Stil. Das Gnadenbild im linken Seitenaltar stammt vermutlich noch aus der ersten Kapelle. Neben dieser „Maria im

goldenen Strahlenkranz“ und den üppigen Blattmalereien und Blumenmotiven an Decke und Wänden ist vor allem die Ausmalung des Chorbogens beachtenswert: Hier



sind die 15 Geheimnisse des freudenreichen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranzes in einem blühenden Rosenstock abgebildet, wobei jedes Geheimnis eine andere Blütenfarbe hat.

Im Hochaltar ist Maria mit ausgebreiteten Armen dargestellt, links daneben der Apostel und Evangelist Johannes, rechts der Hl. Josef mit dem Jesuskind; darüber Gott Vater mit der Weltkugel als Schöpfer und Herr der Welt.

Im linken Seitenaltar sehen wir in der Mitte Maria als Königin im goldenen Strahlenkranz, links daneben den Hl. Aloisius, rechts die Hl. Barbara.

Im rechten Seitenaltar sehen wir in der Mitte eine Herz-Jesu-Figur, rechts davon die Mystikerin Margareta Maria Alacoque, die in einer Vision von Christus den Auftrag bekam, sich für die Verehrung des göttlichen Herzens einzusetzen. Links neben der Herz-Jesu-Statue ist die Darstellung des Hl. Ignatius von Loyola.

Bis auf den heutigen Tag ist die Maria-Hilf-Kapelle eine Anlaufstelle in ganz konkreter Not. Der komplette Weihenname „Maria - Hilfe der Christenheit“ lädt jeden ein, sich mit seinen persönlichen Sorgen und Nöten, aber auch mit denen der Welt und der Kirche, immer wieder vertrauensvoll an die Gottesmutter als Helferin der Christenheit zu wenden.

Text und Foto Pfarrer Günter Höfler

AnsprechpartnerInnen

Seelsorger:



Pfarrer Andreas Engert
Tel.: 09382/3101971
Handy: 0151/11742694
E-Mail: pfarrer@pg-marienhain.de



**Mitarbeiternder Priester
Damian Ikejama**
Tel.: 09382/315685
E-Mail: frdei@yahoo.com



**Pastoralreferent
Maximilian Heuring**
Tel: 09381/847256
Handy: 0151/41352891
E-Mail: Maximilian.heuring@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Herlheim:

Montag: 9:30 - 11:30 Uhr

Mittwoch: 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 09382/3101991

Pfarrgasse 2, 97509 Herlheim

E-Mail: pfarrbuero.herlheim@pg-marienhain.de

Homepage: www.pgmarienhain.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Stammheim:

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Alitzheim:

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 09382/1000

E-Mail: pfarrbuero.alitzheim@pg-marienhain.de

Beschäftigte im Pfarrbüro:



Anja Bauer
Pfarrbüro Herlheim
Stammheim



Martina Volk
Pfarrbüro Alitzheim

Kirchenpfleger:

Alitzheim: Michael Gerlach
Kolitzheim: Markus Bauer
Mönchstockheim: Christian Zinner

Gemeindeteam:

Alitzheim: Albrecht Dazer
Kolitzheim: Karin Dütsch
 Karolin Haas, Markus Saalmüller
Mönchstockheim: Günter Barth

In den Gemeinden Herlheim, Lindach, Stammheim, Sulzheim und Zeilitzheim wurde bei der letzten KV-Wahl durch die Diözese eine Sonderform genehmigt worden, die vor Ort als „ORTSKIRCHENRAT“ bezeichnet wird. Hier bilden Gemeindeteam und Kirchenverwaltung ein Gremium mit dem das Leben in den Gemeinden gemeinsam gestaltet wird. Da diese Gremien gemeinsam gewählt wurden, müssen auch in diesem Herbst in diesen Gemeinden die Vertreter des Gemeindeteams neu gewählt werden.

Ortskirchenrat Herlheim:

Kirchenverwaltung:
 Anni Fledering, Kirchenpfl.
 Maria Wächter
 Hubert Götz
 (Gerlinde Engel - Kirchenrechnung)

Gemeindeteam:

Gisela Schaar

Ilse Koßner
 Alfred Hackenberg

Ortskirchenrat Sulzheim:

Kirchenverwaltung:
 Martin Geier, Kirchenpfl.
 Katja Zinner
 Rainer Barthel
 Christian Schäfer

Gemeindeteam:

Eduard Beresch
 Karina Nöller
 Gabriele Müller-Geck
 Thorsten Leibold
 Klaus Radina

Ortskirchenrat Lindach:

Kirchenverwaltung:
 Markus Dotzel, Kirchenpfl.
 Yvonne Bauer
 Karin Stolper
 Helmut Reisbeck

Gemeindeteam:

Walter Strauß
 Katja Stöcklein - Monika Voll
 Stefan Wiederer - Martina Wehner
 Horst Niedermeyer

Ortskirchenrat Zeilitzheim (mit Krautheim):

Kirchenverwaltung:
 Stefan Braun, Kirchenpfl.
 Christine Dietrich
 Marco Ott
 Arno Pohli
 (Katja Greulich – Kirchenrechnung)

Gemeindeteam:

Tatjana Jakob
 Katja Reuß
 Christin Ruck
 Sybille Schmidt
 Rosalinde Seufferling

Ortskirchenrat Stammheim:

Kirchenverwaltung:
 Peter Prowald, Kirchenpfl.
 Georg Barthelme
 Stefan Ebert
 Heinrich Krapf

Gemeindeteam:

Rita Bauer
 Kerstin Ebert

Kirchenverwaltungswahl 2024

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Gerolzhofen,

die Kirchenverwaltung ist das rechtlich verantwortliche Gremium unserer Kirchenstiftungen und somit der Kirchengemeinden.

Das heißt, die Kirchenverwaltung ist notwendig zur Entscheidung über Finanzen und Gebäude und gestaltet durch diese Entscheidungen verantwortlich das Gemeindeleben und die Pastoral vor Ort mit.



Der oder die Kirchenpfleger/in ist für die Buchhaltung, die sogenannte Kirchenrechnung, verantwortlich. Das bedeutet jedoch nicht zwangsläufig, dass er oder sie diese Aufgabe persönlich erledigen muss. Wenn es sinnvoll erscheint, kann auch ein Rechnungsfertiger bzw. eine Rechnungsfertigerin eingesetzt werden oder der Buchhaltungsservice der Diözese genutzt werden. Kirchenverwaltungsvorstand ist der jeweils für die Kirchengemeinde zuständige Pfarrer.

Aufgrund der Vielzahl der Gemeinden kann er einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin einsetzen, der/die alle Funktionen des Vorstandes ausübt. Die Aufstellung einer Kir-

chenverwaltung liegt in der Verantwortung der gesamten Gemeinde.

Am 24.11.24 werden für unsere 16 Pfarreien, zwei Kuratien und 15 Filialen im Pastoralen Raum Gerolzhofen neue Kirchenverwaltungen gewählt. Langjährige Mitglieder werden dann in den wohlverdienten Ruhestand von ihrem Ehrenamt gehen. Daher bitten wir Sie dringend um Ihre Mitarbeit, damit wir in allen 33 Stiftungen eine reguläre Wahl durchführen und unser Gemeindeleben weiterhin selbstständig organisieren können.

Wenn wir in unseren Kirchenstiftungen unser Gemeindeleben vor Ort in gewohnter Weise aufrechterhalten und selbst organisieren wollen, brauchen wir Damen und Herren, die als Kandidatinnen und Kandidaten bereit sind, ehrenamtlich Aufgaben zu übernehmen.

Die Kirchenverwaltungsvorstände unseres Pastoralen Raumes möchten Sie daher ermutigen, ernsthaft darüber nachzudenken, Verantwortung für die Kirchengemeinden zu übernehmen und für die Kirchenverwaltung zu kandidieren.

- Weitere Informationen zur Aufgabe, zum Grad der Verantwortung und viele andere Fragen finden Sie unter www.kirchenverwaltungswahl.de

Monika Brand



Mini-T-Shirts für den Pastoralen Raum Gerolzhofen



Bereits im Herbst 2023 kam der Wunsch nach einem gemeinsamen MinistrantInnen-T-Shirt für alle MinistrantInnen im Pastoralen Raum Gerolzhofen auf, um unsere Zusammengehörigkeit auch nach außen hin zu zeigen.

So überlegte sich das Organisationsteam, wie ein solches T-Shirt aussehen könnte. Schnell kam die Idee auf, dass man erkennen soll, aus welcher PG die MinistrantInnen kommen. Deshalb entschied sich das Team, die Logos der einzelnen PGs auf der Vorderseite abzdrukken. Elena Walter aus



MINISTRANTEN IM PASTORALEN RAUM

Dingolshausen überarbeitete und designte die PG-Logos für die T-Shirts. Auf der Rückseite findet sich eine Karte des Pastoralen Raumes Gerolzhofen, die von Theresa Back aus Mönchstockheim gezeichnet wurde.

Im Januar wurden die ersten 265 T-Shirts an die MinistrantInnen übergeben, die bereits bei gemeinsamen Aktionen getragen werden. Vielen Dank nochmal an die VR-Main-Bank eG, für ihre großzügige Spende zur Finanzierung der T-Shirts!

Seitdem gibt es auch neue Minis in unserem Raum.

- ▶ Wer noch ein Mini-T-Shirt haben möchte, kann gerne bis zum 27.09.2024 bei Franziska Reichert (E-mail: franziska.reichert@bistum-wuerzburg.de) eines bestellen. Ein T-Shirt kostet 15€.

Es besteht auch die Möglichkeit ein T-Shirt vorher anzuprobieren.

Bei Fragen gerne bei Franziska Reichert melden.

SAVE THE DATE:

Dettelbach-Jugendwallfahrt am 14.09.2024

Am **14.09.2024** gibt es eine Jugend-Wallfahrt für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Gemeinsam wollen wir unterwegs über wichtige Entscheidungen in unseren Leben nachdenken und uns austauschen.

Los geht es um **08:00 Uhr in Frankenwinheim**. Unser Wallfahrtsamt feiern wir um **16:00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Dettelbach**.

Genauere Infos folgen.

- ▶ Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Franziska Reichert (E-mail: franziska.reichert@bistum-wuerzburg.de) melden.

Köln-Fahrt vom 4.-6.10.2024

Vom **04.-06.10.2024** gibt es eine Köln-Fahrt für alle Minis ab der 6. Klasse. Gemeinsam wollen wir uns auf die Spuren der Heiligen Könige begeben und die Stadt erkunden.

- ▶ Für genauere Informationen meldet euch bitte bei Pfarrer Engert (E-mail: pfarrer@pg-marienhain.de).

Anmeldeschluss ist der 26.07.2024

Gemeinsames OberministrantInnen Treffen am 08.11.2024

Am **08.11.2024** findet von **18:00-19:30 Uhr im Pfarrer-Hersam-Haus in Gerolzhofen** wieder ein Vernetzungstreffen für alle MinistrantInnenverantwortlichen und OberministrantInnen in unserem Pastoralen Raum statt. Themenwünsche können gerne bis zum **04.11.24** bei Franziska Reichert (E-mail: franziska.reichert@bistum-wuerzburg.de) abgegeben werden.

Taufkatechese im Pastoralen Raum Gerolzhofen

„Vom Glück, getauft zu sein“ – so ist unser Begleitheft zur Taufkatechese überschrieben. Jeder Mensch ist ein einmaliger, besonderer Gedanke Gottes. In der Taufe wird jedem Kind (ob klein oder schon größer) von Gott zugesagt: JA, ich will, dass du bist. –

Du bist meine geliebte Tochter, du bist mein geliebter Sohn. Du gefällt mir.

Dies zu vermitteln, ist das eigentliche Ziel der Taufkatechese, wie sie schon seit ca. 30 Jahren in Gerolzhofen und seit 2018 für den gesamten Pastoralen Raum angeboten wird. Zurzeit besteht das Team aus neun Personen (sieben Frauen und zwei Männer), denen dies ein besonderes Anliegen ist und die sich deshalb auf diesem Feld ehrenamtlich engagieren.

Inhalte der taufkatechetischen Treffen

Die Taufkatechese wird in drei Abenden durchgeführt, wobei der letzte Abend der **Vorbereitung des jeweiligen Gottesdienstes mit dem Taufspender dient.**

Der erste Abend steht unter der Überschrift „**Schön, dass du da bist!**“. Dabei geht es um das Geschenk und die Freude, ein „Kind Gottes“ zu sein. Besprochen werden die Veränderungen, die die Geburt eines Kindes mit sich bringt. Auch Erinnerungen und Erzählungen von der eigenen Taufe und die Bedeutung des gewählten Namens haben ihren Raum. Und natürlich die Frage: Wa-

rum lassen wir unser Kind überhaupt taufen?

Am zweiten Abend stehen die **Symbole der Taufe** im Mittelpunkt. Dabei wird die Bedeutung des Kreuzzeichens und der Salbung mit Chrisam, von Taufwasser, -kerze und -kleid erklärt. Auch auf die wichtige Funktion der Patin / des Paten wird eingegangen. Außerdem geht es um die eigene Glaubensgeschichte und die Feier des Kirchenjahres anhand der einzelnen Aussagen des Glaubensbekenntnisses.

Bei alledem steht – trotz der breiten Palette an Inhalten – nicht die Wissensvermittlung im Vordergrund. Vielmehr geht es um den gemeinsamen Weg, um Beziehung, um ein Miteinander, um die Erfahrung von Zugehörigkeit zur Glaubensgemeinschaft der Kirche. Dies wird erlebbar im Gespräch, im Singen und Beten, im ganzheitlichen Tun. So können (im Idealfall) alle Beteiligten etwas spüren vom „Glück, getauft zu sein“ – und dies dann den Neugetauften weitervermitteln...

Weitere Informationen zur Taufkatechese bei:

*Pastoralreferent Josef Pohli,
Tel. 09382 3181447,*

E-Mail: josef.pohli@bistum-wuerzburg.de



SEGEL SETZEN: Firmvorbereitung 2025

Nach den Sommerferien startet im Herbst in unserem Pastoralen Raum die Firmvorbereitung, zu der wir alle Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren herzlich einladen.

Mit dem Empfang der Firmung findet das Hineinwachsen in unsere Kirchengemeinschaft ihren Abschluss. Die Firmung ist deshalb zugleich der Startpunkt eigenverantwortlich als Christ zu leben. Damit das bestmöglich gelingen wird, wollen wir auf dem Weg zur Firmung gemeinsam hinschauen, wie wir unseren Lebensweg als Christ mit dem Heiligen Geist gehen können.

” *Um diesen Geist einzufangen, wollen wir gemeinsam die*
SEGEL SETZEN.



In der Firmvorbereitung lernst du deinen Glauben und den Glauben der Kirche noch weiter kennen, wir feiern auf verschiedene Weise als große Gemeinschaft unseren Glauben miteinander und du kannst bei verschiedenen Aktionen erleben, was deine Kirchengemeinde so besonders macht.

Wir freuen uns auf dich!

Maximilian Heuring, Pastoralreferent
Josef Pohli, Pastoralreferent
Günter Höfler, Pfarrer

Ehe-Tankstelle für Paare

Beim Autofahren muss man die Tankanzeige im Auge behalten, um rechtzeitig an die Tankstelle zu fahren. Dazu muss man sich die Zeit nehmen. Genauso wichtig ist es in der Ehe, sich immer wieder einmal gemeinsame Zeit zu nehmen, um den ehelichen Liebestank aufzufüllen.

Am Anfang der Ehe ist alles neu und wunderbar, die Paare erleben eine Hochstimmung, in der sie sich gegenseitig wertschätzend und positiv ansehen. Der Liebestank ist voll. Aber der Alltag ist oft kräftezehrend, die Hochstimmung verfliegt – die Beziehung wird zur Gewohnheit und selbstverständlich. Beziehungen bleiben aber nicht von allein anregend und attraktiv. Sie brauchen regelmäßig Pflege und Zeit, um Liebe und Nähe, Vertrauen und Wertschätzung nachzutanken.

Deshalb lädt das Team des Pastoralen Raumes zusammen mit der Ehe- und Familienseelsorge Ehepaare – egal, ob kurz oder schon länger verheiratet – ein zu einer

**Ehe-Tankstelle am 19.10.2024
von 10.00 – 16.00 Uhr
ins Steigerwald-Zentrum in Handthal.**

Dieser Tag soll Ihnen eine Auszeit bieten für einen Blick auf den bisherigen gemeinsamen Weg, für den Austausch von schönen Erinnerungen und auf die gemeinsame Kommunikation. Aber es soll auch Zeit sein für ein Dankeschön und den Blick nach vorne. Für Ihr leibliches Wohl wird mit einem Mittagessen und Kaffee zum Abschluss gesorgt werden.

- ▶ Kosten pro Paar: 50 Euro (inkl. Mittagessen und Abschlusskaffee)
- ▶ Anmeldung bis spätestens 07.10.2024 im Pfarramt Traustadt, Tel. 09528/433 oder E-mail: pfarrei.traustadt@bistum-wuerzburg.de



Die Welt der Bücher

Die Teams unserer Katholischen Öffentlichen Büchereien laden alle Leser/innen ein, die Angebote in Anspruch zu nehmen. Mit persönlicher Beratung in freundlicher Atmosphäre werden Sie hier empfangen. Viele Bücher aus den unterschiedlichsten Bereichen, Zeitschriften und andere Medien warten vor Ort auf Sie. Neuerwerbungen und die Zusammenarbeit mit der Austauschbücherei der Diözese ermöglichen eine hohe Aktualität. Informieren Sie sich über ihre vorörtliche Katholische Bücherei.



Katholische öffentliche Büchereien:

Über die Homepage der jeweiligen Bücherei oder der Pfarrengemeinschaft erhalten Sie weitere Informationen:

Donnersdorf:	www.kirche-am-zabelstein.de
Gerolzhofen:	www.pg-st-franziskus.de/angebote-und-gruppen
Herlheim:	www.pgmarienhain.de/index.php/herl-vereine/buecherei
Oberschwarzach:	www.oberschwarzach.de/kirchenverwaltung
Sulzheim	www.pgmarienhain.de
Traustadt:	www.kirche-am-zabelstein.de
Unterspiesheim:	www.unterspiesheim.koeb-unterfranken.de

Auszeitgottesdienste 2024 / 2025

Herzliche Einladung zum Auszeitgottesdienst – von Frauen (nicht nur) für Frauen.

Die nächsten Auszeitgottesdienste sind:

03.11.24	19.30 Uhr	Herlheim
01.12.24	19.30 Uhr	Zeilitzheim
02.02.25	19.30 Uhr	Heidenfeld
06.04.25	20.15 Uhr	Dingolshausen
01.06.25	20.15 Uhr	Zeilitzheim
06.07.25	20.15 Uhr	Herlheim

Vielfältig ist das Leben in unseren Verbänden im Pastoralen Raum Gerolzhofen

Erwachsenenverbände

KAB:

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung ist vertreten in Gerolzhofen u Gernach.

Ansprechpartner:

- ▶ KAB Stadt- und Kreisverband
Schweinfurt
Peter Hartlaub
peter.hartlaub@bistum-wuerzburg.de

Kolping Diözesanverband:
Ortsgruppen in Gerolzhofen, Sulzheim,
Mönchstockheim.

Ansprechpartner:

- ▶ Jens Johanni
jens.johanni@bistum-wuerzburg.de

KDFB:

Der Katholische deutsche Frauenbund besteht als Zweigvereine, die angegliedert sind an den KDFB Diözesanverband Würzburg e.V. Sie agieren vor Ort selbstständig und sind rechtlich unabhängig.

KDFB Zweigvereine im Pastoralen Raum Gerolzhofen: Alitzheim, Dingolshausen, Gernach, Gerolzhofen, Herlheim, Kolitzheim, Michelau, Mönchstockheim, Stammheim, Traustadt, Unterspiesheim

Ansprechpartner:

- ▶ Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Würzburg e.V.
frauenbund@bistum-wuerzburg.de

KLB:

Die Katholische Landvolkbewegung ist mit einer Ortsgruppe in Frankenwinheim vertreten.

Info:

klb@bistum-wuerzburg.de

In vielen Gemeinden gibt es Trägervereine unserer kirchlichen Kindergärten.

DJK:

Die DJK ist vertreten in Alitzheim, Dürrfeld, Michelau, Oberschwarzach, Siegendorf, Traustadt und Unterspiesheim.

Info:

www.djk.de

Jugendverbände

KLJB:

Die Katholische Landjugendbewegung Deutschlands ist vertreten in Dingolshausen, Frankenwinheim, Michelau, Oberschwarzach, Stammheim und Unterspiesheim vertreten.

Info:

www.kljb.org

KjG:

Die Katholische junge Gemeinde ist in Gerolzhofen vertreten.

Info:

www.kjg.de

DPSG:

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg ist als DPSG Gralsritter Gerolzhofen vertreten.

Info:

www.stamm-gralsritter.de

Drehscheibe Caritas

Drehscheibe Caritas nennt sich die enge Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Einrichtungen für Menschen, die in unserem Pastoralen Raum Gerolzhofen Rat und Hilfe suchen. Trägerschaften für diese Einrichtungen haben dabei die Caritas und viele weitere Träger übernommen.



Trägerschaft Caritasverband für
Stadt und Landkreis Schweinfurt e.V.
St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
Tel.: 09721/7158-0
E-Mail: info@caritas-schweinfurt.de
Homepage: www.caritas-sw.de

Fachdienst Gemeindecaritas
Ansprechpartnerin: Susanne Gessner
Tel.: 09721/7158-34
Fax: 09721/7158-10
E-Mail: gemeindecaritas@caritas-schweinfurt.de

Weitere Einrichtungen: z. B. Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst, Jugendhilfenzentrum Maria Schutz Grafenrheinfeld, Senioren-Pflegezentrum St. Helena

Caritas Sozialzentrum Steigerwald

Philipp-Stöhr-Weg 9, 97447 Gerolzhofen
Tel.: 09382/6080
Fax: 09382/608100
E-Mail: info@cv-geo.de

Wohnstift Steigerwald:

- ▶ Betreutes Wohnen
- ▶ Tagespflege
- ▶ Essen auf Rädern
- ▶ Sozialstation Steigerwald
- ▶ Unterstützung im Alltag

Caritas-Sozialstation Steigerwald

Philipp-Stöhr-Weg 9,
97447 Gerolzhofen
Tel.: 09382/608471 Fax: 09382/608472
E-Mail: sozialstation@cv-geo.de



Weitere Einrichtungen in verschiedenen Trägerschaften:

Allgemeine Soziale Beratung

Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/209583
E-Mail: info@skf-schweinfurt.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/209583
E-Mail: info@skf-schweinfurt.de

Dr. Loew Einrichtung Gerolzhofen

Max-Planck-Straße 1, 97447 Gerolzhofen
Tel.: 09382/3163-0
E-Mail: gerolzhofen@loew.de

GEOMED-Klinik

Dingolshäuser Straße 5, 97447 Gerolzhofen
E-Mail: info@geomed-klinik.de
Tel.: 09382/601-0

Ehe-, Familie u. Lebensberatung

Tel.: 09721/702581 Fax: 09721/702585
E-Mail: info@eheberatung-schweinfurt.de

Gesprächsladen

Markt 20, 97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/207955 Fax: 09721/207956
E-Mail: info@gespraechsladen-schweinfurt.de

Schuldnerberatung

Fischerrain 2, 97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/788390 Fax: 09721/788399
E-Mail: cornelia.pfister@kolping-mainfranken.de

Verein Männer contra Gewalt

Fischerrain 2, 97421 Schweinfurt
Tel.: 0700/60606011

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110111
Tel.: 0800/1110222



Kirchliche Seniorenarbeit von damals bis heute

Die Seniorensorge hat im Bistum Würzburg eine lange und umfangreiche Tradition. Alfred Salomo, ein Mann der ersten Stunde in der Seniorenarbeit der Diözese Würzburg schrieb im Jahr 1963: „Wir erkannten in den (ersten) Begegnungen, dass das Anrecht der älteren Generation auf Information und auf Beachtung ihrer Probleme und vor allem auf Dank für die erbrachten Leistungen gegeben ist.“



„Wir wollten Wegbegleiter sein. Hilfe zur Selbsthilfe geben und keine Betreuung vornehmen.“

In der folgenden Aufbauarbeit im Bereich Seniorensorge war u.a. Anni Klein unermüdlich tätig. Sie reiste durch die ganze Diözese und half bei der Gründung der gemeindlichen Altenarbeit mit. Die Strukturen machten es nötig, dass nun eine Vorstandschaft auf Diözesan- und Dekanatsstufe eingeführt wurde. Es entstanden sogar eigene Büros mit Ansprechpartnern in der Region Aschaffenburg und Schweinfurt.

Im Laufe der Jahrzehnte entstanden auch in unserem Pastoralen Raum Gerolzhofen die zahlreichen Seniorenkreise. Ein Jahreshemot, Fortbildungsmöglichkeiten für

Verantwortliche aus den Gemeinden und Materialien unterstützten die Vorstandschaften und Leitungen in der konkreten Arbeit vor Ort.

Nach den Umstrukturierungen im Seelsorgskonzept der Diözese wurde die Seniorenarbeit schwerpunktmäßig in die einzelnen Pastoralen Räume verlegt. Seit 2022 bin ich, Diakon Günter Schöneich, Ansprechpartner für die Seniorensorge sowohl in der Konferenz der Seelsorgerinnen und Seelsorger, als auch für die Verantwortlichen in den Gemeinden.

Ich bin sehr dankbar, dass es in diesem „Raum“ zur Zeit noch 20 solcher Seniorenkreise gibt, die für die älteren Mitmenschen das prophetische Wort aus dem Jeremia-Buch umsetzen: *„... denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben“.*

(Jer 29,11).

Konkret geschieht dies derzeit vor allem im regelmäßigen Treffen der Verantwortlichen der Seniorenkreise im Frühjahr und Herbst des Jahres. Aber auch im gemeinsamen Seniorennachmittag für das Dekanat Schweinfurt am 05.08.24 in Schonungen, zu dem ich an dieser Stelle herzlich einladen darf.

Bis zu einem Wiedersehen herzliche Grüße

Günter Schöneich, Diakon i.R.
guenter.schoeneich@bistum-wuerzburg.de

Trauerbegleitung in unserem Pastoralen Raum

„*Der Tod kann zwei Menschen trennen, aber er kann ihnen nicht die Verbindung nehmen.*“

(unbekannt)

Die Beerdigung ist vorüber – und dann? Geliebte Menschen loslassen zu müssen ist eine herausfordernde Aufgabe, die in Gemeinschaft einfacher erscheint.

Daher nehmen wir seit Dezember 2023 in unserem Pastoralen Raum trauernde Menschen besonders in den Blick. Eine Reihe verschiedenartiger Angebote will dazu beitragen, dass der Weg durch die Trauer nicht allein bewältigt werden muss.

Ein Gedenkgottesdienst, ein Vortrag über Totenrituale, ein Konzert zum Thema „Das letzte Hemd“, eine Trauerwanderung und ein Trauercafé haben bereits statt gefunden.

Im Herbst 2024 gibt es zwei weitere Veranstaltungen:

- ▶ Am Samstag, den 21. September um 10.00 Uhr im Pfarrer-Hersam-Haus in Gerolzhofen: „Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt“: Mit Tanzlehrerin Luise Räth wollen wir uns tanzend durch die Trauer bewegen.
- ▶ Am Freitag, den 11. Oktober schildern um 19.00 Uhr Chefarzt Dr. Alexander Kraus und Pfarrer Stefan Mai ihre Erfahrungen aus der Sterbebegleitung; Ort: Johanniskapelle Gerolzhofen



Ein Programm für 2025 wird rechtzeitig veröffentlicht.

Hauptansprechpartner für die Trauerbegleitung in unserem Raum ist Pastoralreferent **Stephan Tengler** (09721 - 94 24 208; stephan.tengler@bistum-wuerzburg.de).

Stephan Tengler

Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:



F=P

u=pp

4.

Wohin fliegt der Fasan?



G=F

3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

$$5+5:5+5 \times 2-10=$$

Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!



Kornel, Wissen, lernen, Herstellen, Spielen, www.kornel.com

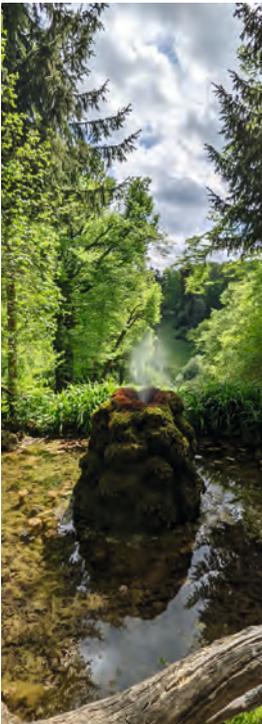
Pilger der Hoffnung

Das Heilige Jahr 2025 (24.12.2024-06.01.2026) in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen. Papst Franziskus schreibt: „Wir müssen uns spirituell darauf vorbereiten. Das Jubiläum wird uns nur in dem Maß bereichern, als wir uns im Geist der Erwartung auf Gott ausrichten. Die Verantwortlichen für die Feier des Hl. Jahres möchten in 2024 keine großen Initiativen der Vorbereitung, sondern eine Zeit, um den Wert des Gebetes und die Notwendigkeit des täglichen Gebetes im christlichen Leben wiederzuentdecken.“



Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel,
 der Glaube, den du uns in deinem Sohn
 Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
 und die Flamme der Nächstenliebe,
 die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
 erwecke in uns die selige Hoffnung
 für die Ankunft deines Reiches.
 Möge deine Gnade uns zu
 fleißigen Sämlingen des Samens des Evangeliums verwandeln,
 mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
 in zuversichtlicher Erwartung
 des neuen Himmels und der neuen Erde,
 wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
 und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.
 Möge die Gnade des Jubiläums
 in uns Pilgern der Hoffnung
 die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
 und über die ganze Welt
 die Freude und den Frieden
 unseres Erlösers gießen.
 Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
 heute und in Ewigkeit.
 Amen



WO FINDE ICH DIE IMPULSE?

Unter www.einfach-gemeinsam-beten.de finden Sie Impulse und weitere Infos.

WO FINDE ICH WEITERE INFOS ÜBERS HEILIGE JAHRE 2025?

Unter www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025 finden Sie weitere Information über das Heilige Jahr 2025.

Pilger der Hoffnung

Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!
Dieses Lied, es steige auf zu dir.
Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen.
Voll Vertrauen gehen wir mit dir.

Alle Sprachen, alle Nationen
finden Licht in deiner Offenbarung.
Deine Kinder, fragend, sehndend, suchend:
Dein geliebter Sohn heißt sie willkommen.

Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!
Dieses Lied, es steige auf zu dir.
Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen.
Voll Vertrauen gehen wir mit dir.

Gott, du siehst uns, zärtlich und geduldig
und verheißt uns eine neue Zukunft.
Deine Schöpfung, neu wird sie erstrahlen.
Geist des Lebens, sprengt du die Mauern!

Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!
Dieses Lied, es steige auf zu dir.
Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen.
Voll Vertrauen gehen wir mit dir.

Hebt die Augen, lasst vom Geist euch führen
raschen Schrittes: Ja, der Herr wird kommen!
Blickt auf ihn, der für uns Mensch geworden.
Eilt in Scharen unserm Gott entgegen.

Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!
Dieses Lied, es steige auf zu dir.
Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen.
Voll Vertrauen gehen wir mit dir.

*Text: Pierangelo Sequeri
Übertragung ins Deutsche:
Jakob Johannes Koch*